

[19731.] Demnächst erscheint:

Praktische Rechenschulefür
**Volkss- und Mittelschulen, Gewerbeschulen
und andere niedere Lehranstalten, auch zum
Selbstunterrichte.**Ein Versuch, das angewandte schriftliche
Rechnen einer nöthigen Reform entgegen
zu führen.In drei, dem verschiedenen Bedürfnis nach
Stoff und Form angepaßten, in sich abge-
schlossenen, als auf Dezimalbrüche, Flä-
chen- u. Körper-Berechnung fortgeführten
Cursen.

Von

G. Reitel,Lehrer an der Oberklasse der Knaben- und Gewerbeschule
in Dohringen.

I. II. III. C u r s.

Preis für jeden Kurs à 24 Kr. oder 7½ Nkr.;
ein Heft Resultate 24 Kr. oder 7½ Nkr.Dieses Schulbuch, auf Anrathen eines der
tüchtigsten Pädagogen zum Drucke gelangt, ist
geeignet, das Interesse der Schulvorsteher und
Lehrer besonders auf sich zu ziehen, insofern
es einen ganz neuen Weg einschlägt, den Re-
chen-Unterricht zu vereinfachen und zugleich
praktischer und fruchtbarer zu machen.

In meinem Commissions-Verlage erscheint:

**Die
Matinées Royales**und
Friedrich der Große

von

Wilhelm Hauser, Dr. phil.

Preis 27 Nkr. oder 1 fl. 30 Kr.

Der Verfasser, von Herrn Hofrath Häu-
ser in Heidelberg veranlaßt, die gesammte Li-
teratur der Matinées zusammenzustellen, gibt
hier das Resultat seiner gelehrten und gründ-
lichen Studien.Ferner bitte ich für's Weihnachtstage als
vorzüglich zu Festgeschenken geeignet gef. à
cond. zu verlangen:**Deutsche Pflanzensagen**

gesammelt und gereiht

von

A. Ritter von Perger,

Professor und Scriptor der k. k. Hofbibliothek in Wien.

Brosch. 1½ fl. — geb. 2 fl.

Erreut sich seitens der Kritik bereits der
größten Anerkennung und wird noch mehrfach
empfohlen. So bezeichnen u. a. die „Krit. Blätter“
1864, Nr. 24 das Werk als eines der ausge-
zeichnetsten auf dem Felde der Culturgeschichte,
ja der Geschichte überhaupt, weniger für die
„eigentlichen Fachmänner der Sagenwelt“, son-
dern mehr für jene, welche Sinn und Gemüth
haben, die Natur mit dichterischem Auge zu
betrachten etc.Auf solche Weise, von den besten Kritikern
unterstützt, kann thätige Verwendung, um welche
ich freundlich bitte, nur lobnend sein.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Aug. Schaber.

[19732.] Ich habe soeben den nachfolgen-
den Prospectus in einfacher Anzahl an
diejenigen Handlungen versandt, mit wel-
chen ich in Verbindung stehe, und bitte
alle jene Collegen, welche sich von seiner
Verbreitung Erfolg versprechen, um gef.
Angabe ihres Bedarfs.

Mainz, im September 1864.

Victor v. Zabern.**Prospectus.**Im Verlage von Victor v. Zabern in
Mainz wird im Laufe des Monats November
erscheinen:**Das Mikroskop in der Toxikologie.**

• Beiträge

zur mikroskopischen und mikrochemi-
schen Diagnostik der wichtigsten Metall-
und Pflanzengifte

für

Gerichtsärzte, gerichtliche Chemiker
und Pharmaceuten,

mit

einem Atlas photographirter mikroskopischer
Präparate,

von

Dr. A. Helwig,prakt. Ärzte und Grossherzogl. Kreiswundärzte in
Mainz.Das von dem Verfasser angestrebte Ziel
ist: durch Verbindung der mikroskopischen
mit der mikrochemischen Untersuchung
Kennzeichen und Merkmale aufzufinden, die
den Mikroskopiker sowohl, als auch den
Chemiker und Pharmaceuten in den Stand
setzen, ein der Untersuchung unterworfenen
Metall- oder Pflanzengift noch in verschwin-
dend kleinen Gewichtsmengen unzweifelhaft
als solches zu erkennen. Bisher war es so-
wohl von Mikroskopikern, als auch von mit
dem Mikroskope vertrauten Chemikern ver-
säumt, beide Methoden zu vereinigen. Beim
Bestreben, dieses Versäumniss nachzuholen,
gelang es dem Verfasser, ein bisher noch
ganz unbekanntes Verfahren, das der Sub-
limation der Alcaloide, aufzufinden
und mit in den Kreis seiner Untersuchun-
gen zu ziehen.Der von dem Verfasser befolgte Plan
ist in Kürze folgender: Mikroskopische Be-
trachtung der resp. Gifte, — Versuch ihrer
Auflöslichkeit, Resultate der verdunsteten
Auflösungen in crystallographischer Bezie-
hung, — Versuch der Sublimation der Met-
tall- und Pflanzengifte und des mikrochemi-
schen Verhaltens der gewonnenen Subli-
mate — und endlich mikrochemisches Ver-
halten der Metallgifte und der Alcaloide
und ihrer Salze in festem und in gelöstem
Zustande gegen Reagentien.Der beigegebene Atlas, zu dessen Her-
stellung der Verfasser weder Mühe noch
Kosten gescheut hat, bringt in einer Reihe
von photographirten Bildern die wichtige-
ren Metall- und Pflanzengifte in ihren Kry-
stallformen und in den hervorragendsten
Reactionserscheinungen. Um den Preis des
Werkes nicht noch mehr zu erhöhen, musste
die Auswahl auf die interessantesten Prä-
parate beschränkt werden, die sämtlich
von dem Verfasser persönlich hergestellt
und photographisch aufgenommen sind.Bei der zu mikrophotographischen Ar-
beiten so sehr ungünstigen Witterung konn-
ten noch nicht alle Aufnahmen vorgenom-
men werden, und soll daher das Buch in
zwei Lieferungen erscheinen, deren erste
mit der II. Abtheilung, „den Alcaloide“,
beginnt. Die Schlusslieferung, welche mög-
lichst bald nachfolgen wird, enthält den
Schluss der Alcaloide und die I. Abtheilung,
„die Metallgifte“, nebst einer kurzen Ein-
leitung.Einzelne von dem Verfasser bereits ver-
öffentlichte Arbeiten in Casper's Viertel-
jahresschrift für gerichtliche Medicin und
in Fresenius' Vierteljahresschrift für qua-
litative chemische Analyse haben von Seiten
der bedeutendsten Fachmänner, wie Cas-
per, Fresenius, Neubauer und Ande-
ren, die vollste Anerkennung gefunden, und
nur die Absicht des Verfassers, die Resul-
tate seiner Arbeiten in einem geordneten
Ganzen erscheinen zu lassen, bestimmten
ihn, dem Ansuchen verschiedener Redacti-
onen um Einsendung seiner Arbeiten ferner
nicht mehr zu entsprechen.Das complete Werk umfasst 9—10 Bo-
gen Text in Lexikon-Octav und 60—64 pho-
tographische Abbildungen, wovon 4—5 Bo-
gen und 32 Abbildungen der ersten und der
Rest der zweiten Lieferung beigegeben sein
werden.Der Preis ist, um die grösstmögliche
Verbreitung zu erzielen, aus billigste, näm-
lich auf 6 fl. oder 10 fl. 48 kr. fürs complete
Werk fixirt, und erlaubt sich der Verleger
namentlich darauf aufmerksam zu machen,
dass die beiden das Werk bildenden Liefe-
rungen nicht einzeln abgegeben werden
können.Die durch die Herstellung der photo-
graphischen Abbildungen entstehenden Kos-
ten sind der Art, dass eine Versendung in
gewöhnlicher Weise nicht stattfinden kann,
die Verlagshandlung im Gegentheile aus-
nahmsweise um gefällige Benutzung des ne-
benstehenden Bestellzettels ergebenst ersu-
chen muss.

Mainz, im September 1864.

Der Verleger
Victor v. Zabern.**Für polnische Handlungen.**

[19733.]

**Wichtige Anzeige für die Besitzer der
Mickiewicz'schen Werke.**In meinem Verlage erscheinen im Laufe
des Monats October d. J.:**Mickiewicz, Adama, prelekye literatury
słowiańskiéj tłumaczone przez Felixa
Wrotnowskiego. 4 Tomy. (Adam
Mickiewicz's Vorlesungen der Slavischen
Literatur, aus dem Französischen von
F. Wrotnowski übersezt. 4 Bände.)**Diese Ausgabe erscheint in zwei Abdrücken
in 8. und 12., ganz angepaßt dem Formate der
Pariser und Leipziger Ausgabe dieses großen
Dichters.Das Weitere in Betreff des Preises und
Bezugsbedingungen behalte ich mir vor beim
Erscheinen näher anzugeben.

Posen, im August 1864.

J. K. Zupański.